herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

Bocas Poison Frog

Andinobates claudiae

Andinobates claudiae wurde als der kleinste Pfeilgiftfrosch beschrieben: Erwachsene Tiere messen nur etwa 13 mm. Er lebt in der Laubschicht im Tieflandwald von Bocas del Toro im Nordwesten Panamas, sowohl auf den Inseln als auch auf dem Festland. Die Art ist bedroht, und über die Pflege ist fast nichts bekannt.

Familie: Dendrobatidae Früherer Name: *Ranitomeya claudiae*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**13 mm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**5-10 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald**
Hautgift in der Natur	**Schwach**
Hautgift in Menschenobhut	**Keins** Nachzuchten. Wildfänge können ihr Gift lange behalten
Schwierigkeitsgrad	**Experte**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**45 × 45 × 45 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**22-25 °C**
Temperatur, Nacht	**19-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**80-100 %**
Wasser	**Keine Wasserschale**
UVB	**Optional** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen werden zum Wasser getragen**
Eiablage	**Am Boden**
Eier pro Gelege	**1-8**
Larvenzeit	**60-80 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Fertigfutter**
Brutpflege	**Trägt die Kaulquappen**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
IUCN	**Stark gefährdet (EN)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Pflege von *Andinobates claudiae* ist fast nichts bekannt. Sie beruht auf dem Lebensraum: warmer, feuchter Tieflandwald mit Regen die meiste Zeit des Jahres und einer dicken Laubschicht.
TEMPERATUR	Die Tagestemperatur soll bei 22-25 °C und die Nacht bei 19-22 °C liegen.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit soll bei 80-100 % liegen. Sprühe das Terrarium 1-2 Mal täglich mit Regenwasser oder Osmosewasser, sodass das Laub feucht bleibt, oder verwende eine Beregnungsanlage mit Zeitschaltuhr.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Die erwachsenen Frösche brauchen keine Wasserschale; sie nehmen Wasser über die Haut aus dem Sprühwasser und dem feuchten Laub auf.
LICHT UND UVB	Die Art ist tagaktiv und lebt im Schatten am Waldboden. LED-Beleuchtung für etwa 12 Stunden am Tag genügt für die Pflanzen.
FÜTTERUNG	*Andinobates claudiae* ist so klein, dass die Futtertiere die kleinsten sein müssen, die es gibt: Springschwänze, kleine flugunfähige Fruchtfliegen (*Drosophila melanogaster*) und kleine Asseln.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist tagaktiv und hält sich in der Laubschicht und an den Verstecken auf. Die Männchen rufen von festen Plätzen und verteidigen ihr Revier, daher ist ein Paar die richtige Haltungsform.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Panama.